

zum Aufhängen!



INNOVATIONS-NAVIGATOR

Eine Anleitung zur Abwicklung eines Innovationsprojektes



Wie funktioniert?

Von der Idee zum Markteintritt anhand eines praktischen Beispiels

PROJEKTENTWURF

BESCHREIBUNG

Strategische Unternehmensführung

- ▶ Unternehmen auf Zukunft ausrichten
- ▶ langfristig denken
- ▶ Planung
- ▶ Ergebnisse schriftlich festhalten

Idee erfassen

- ▶ alle Möglichkeiten einbinden
- ▶ kreativ sein
- ▶ Finanzierungsmöglichkeiten prüfen
- ▶ Kunden einbinden

Technischer Projektentwurf

BEISPIEL



Sie haben die Idee, ein Outdoor-Möbelstück zu bauen, mit dem man im Freien am PC arbeiten kann. Sie fragen sich: „Passt das Projekt zu meinem Unternehmen?“

Sie beginnen sich die Idee auszumalen. Dazu treffen Sie sich mit Ihren Mitarbeitern und Experten. Sie erfassen alle Möglichkeiten wie Elektronik, Sitzkomfort, Wetterschutz und zeichnen Bilder.

LVH-DIENSTLEISTUNGEN

Lehrgang zum zertifizierten Innovationsbeauftragten

Innovations-Erstberatung im LVH: Abklärung, ob es sich tatsächlich um ein Innovationsprojekt handelt.

Technischer Projektentwurf

- ▶ grobe Entwürfe entwickeln
- ▶ rasche Prototypen
- ▶ Kosten und Finanzierung ermitteln
- ▶ Kunden um Feedback fragen

Grobe Abschätzung des Marktes

- ▶ Gibt es einen Markt für Ihr Produkt?
- ▶ Erreichen Sie den Kunden?
- ▶ Grobe Kostenschätzung für Markteintritt?
- ▶ Welchen geschätzten Preis würde der Kunde für Produkt bezahlen?
- ▶ Welche Kenntnisse haben Sie in den Bereichen Marketing und Vertrieb?

Bewertung 1

- ▶ Mit wie viel Förderung kann gerechnet werden?
- ▶ Welche Eckpunkte sind für das jeweilige Projekt wichtig?
- ▶ Angebot 4-Tages-Beratung

Erste Pläne und Grafiken entstehen. Sie wägen mögliche Kosten des Projektes ab und sprechen mit möglichen Kunden wie z. B. Hoteliers.

Nach Internetrecherchen und Gesprächen können Sie den Markt abschätzen. Sie konzentrieren sich vorerst auf Seminarhotels in Südtirol. Diese sind für Sie leicht erreichbar.

Beim Erstgespräch mit den Experten des LVH diskutieren Sie die Idee. Dort wird man feststellen, ob das Projekt förderbar ist. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen (z.B. dass Sie sich einen Vertriebspartner suchen sollten).

Kreditberatung im LVH

Erstkontakt mit Berater im Beisein eines LVH-Mitarbeiters: Klärung Fördermöglichkeit

PROJEKTPLANUNG

BESCHREIBUNG

Projektstrukturierung

- ▶ Projektziele
- ▶ Maßnahmenplan
- ▶ Zeitplan
- ▶ Kostenplan

Technische Grobplanung

- ▶ Risikoanalyse
- ▶ Erfolgsfaktorenanalyse
- ▶ Marken- und Patentschutz
- ▶ Technische Lösungsansätze
- ▶ Zertifizierungsplan

Detaillierte Marktanalyse

- ▶ Definition des Marktes und Vertriebsmöglichkeiten
- ▶ Wie viel kostet der Markteintritt?
- ▶ Welcher Preis ist am Markt erzielbar?

BEISPIEL

Ziel: Entwickeln eines PC-fähigen Arbeitsplatzes zum Arbeiten im Freien. Es werden nun die konkreten Schritte (Analyse, Design, Prototyp, Markteinführung), Termine und Verantwortlichkeiten definiert.

Risiken: Feuchtigkeit, Wetter, ...
Erfolgsfaktoren: Design, Material, ...
Ist ein Patent anzumelden? Sie arbeiten verschiedene technische Varianten aus.

Sie werden überlegen, welche Zielgruppen für das Projekt wichtig sind: Hoteliers in Südtirol und Oberitalien. Mögliche Vertriebspartner suchen.

LVH-DIENSTLEISTUNGEN

Patentberatung für LVH-Mitglieder

Wolher? Folie ist am Markt erziel-

bar?
▶ Verfügen Sie über Know-How im Marketing und Vertrieb?

Projektergebnisrechnung & Finanzierung klären

- ▶ Zeitpunkt der Amortisation
- ▶ Projekteinnahmen
- ▶ Projekt- und Produktionskosten
- ▶ Fördermöglichkeiten
- ▶ Gespräche mit Banken

Nun werden Sie die Kosten pro Stück abschätzen: Personal, Material, Maschinen ... Die zentralen Fragen: Wie viel Stück müssen verkauft werden, dass es sich rechnet? Kann ich die nötige Produktion und Vermarktung alleine durchführen oder brauche ich Partner dazu?

Bewertung 2

- ▶ Finanzierung
- ▶ Ergebnisrechnung
- ▶ Ressourcen
- ▶ Schutzstrategie

Aufgrund des aktuellen Wissensstandes nochmaliges Überdenken der Projektförderung.

Technische Detailplanung

- ▶ Design
- ▶ Material
- ▶ Pflichtenheft
- ▶ technische Lösungsansätze

Aufbauend auf die Vorüberlegungen machen Sie sich Gedanken zum Design, Material, ... Es wird im Konkreten eine Metall-Kunststoffmischung sein, d.h. Sie benötigen einen Partner.

Antrag schreiben

- ▶ lt. vorgegebener Formulare des Amtes für Innovation

Im Zuge des Antrags gilt es die Projektidee „Outdoor-Möbel“ so zu erklären, dass die Innovation und die technische und wirtschaftliche Machbarkeit klar hervorgeht.

Antrag genehmigen

- ▶ durch das Amt für Innovation mittels schriftlichem Bescheid

▶ 4-TAGES-BERATUNG MIT KONVENTIONIERTE PARTNERN

Nach Vorlage der vollständigen Antragsdokumente Unterstützungsschreiben des LVH

Auskunft über Stand der Genehmigung

PROJEKTUMSETZUNG

BESCHREIBUNG

Detailplanung

- ▶ Projektplanung konkretisieren
- ▶ Verantwortlichkeiten und Termine definieren
- ▶ Controlling durchführen
- ▶ Vertriebsmöglichkeiten
- ▶ Ausgaben bzw. Arbeitszeiten für Endabrechnung beim Land laufend dokumentieren

BEISPIEL

Nun konkretisieren Sie den Plan: Sie definieren die Inhalte (was?), die zeitlichen Abläufe (innerhalb wann?) bzw. die Verantwortlichkeiten (wer?) und installieren das Projektteam. Jetzt wird z. B. festgehalten, bis wann der erste Prototyp des Outdoor-Möbelstücks fertig gestellt wird.

Entwicklung Prototyp

- ▶ möglichst viele einfache Prototypen bauen

Sie arbeiten mit Ihren Mitarbeitern ein erstes Möbelstück

- ▶ möglichst viele einfache Prototypen bauen
- ▶ Ausrichtung der Produkte auf Zielgruppe
- ▶ professionelles Design integrieren

Test intern und Test Kunde

- ▶ Integration Mitarbeiter
- ▶ Sicht des Kunden berücksichtigen
- ▶ Beobachtung Menschen bei Anwendung
- ▶ Änderungen bzw. Anpassungen Prototyp

Serienüberleitung

- ▶ Integration Prototyp im Standardprozess des Unternehmens
- ▶ Ausarbeitung Produktionsprozess

Projektabschluss

- ▶ lt. Vorlagen des Amtes für Innovation

Markteintritt

- ▶ Marketingstrategien
- ▶ Vertriebskonzept

Sie arbeiten mit Ihren Mitarbeitern ein erstes Möbelstück aus. Dabei geht es zuerst um Schnelligkeit und möglichst geringe Kosten. Je weiter fortgeschritten, umso professioneller muss der Prototyp werden.

Die Prototypen testen Sie intern mit der Frage: Was muss verbessert werden? Im Idealfall testen auch Kunden den Prototypen. Sie werden z. B. feststellen, dass ein Getränkehalter, eine Steckdose bzw. andere Materialien benötigt werden.

Nun ist der Projektprozess in den Standardprozess des Unternehmens überzuführen. Wenn das Projekt greift, müssen Sie möglicherweise in der Woche 20 Möbelstücke bauen. Achtung: Planung!

Sie haben alle Ausgaben während des Projektes dokumentiert und Ihre Arbeitszeiten genau aufgezeichnet. Mit den Formularen des Amtes für Innovation können Sie so schnell die Abrechnung durchführen.

Nun werden Sie Broschüren und Produktbeschreibungen erarbeiten und mit dem Outdoor-Möbelstück auf Messen fahren. Den Vertrieb führen Sie evtl. mit einem erfahrenen Partner durch.

◀ LVH-HILFSTELLUNG JE NACH BEDARF ▶

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Stellen:

LVH-Abteilung Innovation · Mitterweg 7, 39100 Bozen
 innovation@lvh.it, www.innovation.lvh.it
 Tel.: 0471 323 225 oder 323 424



Assessorat für Innovation · Raiffeisenstr. 5, 39100 Bozen
 innovation@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/innovation
 Tel.: 0471 413 710



Grundlegendes zur Innovationsförderung

WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

- Neuentwicklungen
 - Produkte
 - Dienstleistungen
 - Prozess
- Grundsätzlich muss sich für Kunden etwas ändern
- Darf noch nicht am Markt existieren
- Ziel ist die Markteinführung

**Die
wichtigsten
Infos im Überblick**

WELCHE KOSTEN WERDEN GEFÖRDERT?

- Internes Personal (inklusive aller Sozialleistungen = Bruttokosten)
- Leistungen von Dritten
- Ankauf von Material und Rohstoffen
- Materialentnahme vom Lager
- Ausrüstung, Instrumente und Maschinen
- Allgemeine Kosten

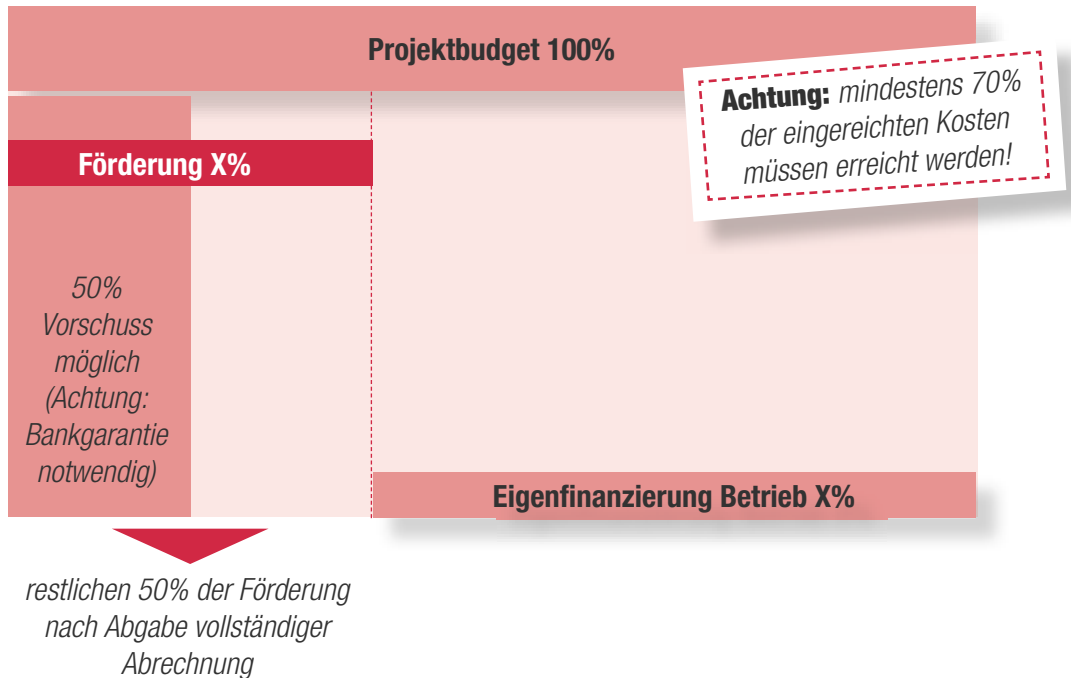
FÖRDERSÄTZE:

Basisförderung für KMU's 35%

Basisförderung für KMU's 35%

Weitere Zuschläge für Kooperationen,
Zusammenarbeit mit öffentlicher
Forschungseinrichtung, EU-Programme etc.

WIE FUNKTIONIERT DIE FÖRDERUNG?

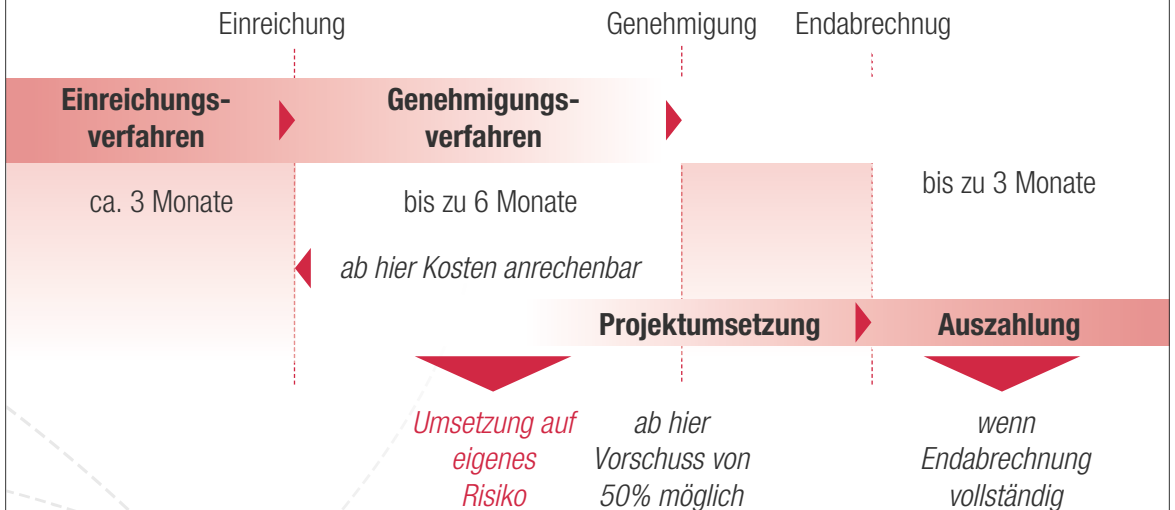


NACHWEIS DER KOSTEN:

- ☑ Abgabe Originalrechnungen
- ☑ Überweisungsbelege
- ☑ ausgefülltes Formular laut Vorlage des Amtes

ACHTUNG: Kosten können erst ab dem Zeitpunkt der Einreichung (Eingangsstempel Land) gefördert werden!
Allerdings ist das Projekt dadurch noch nicht genehmigt.

ZEITLICHER ABLAUF EINES VERFAHRENS:



**Formulare und
Richtlinien unter**
www.provinz.bz.it/innovation

UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN LVH:

- Der **LVH** begleitet Sie beim Erstellen bzw. Einreichen Ihres Innovationsprojektes.
- Der **LVH** prüft vor Einreichung Ihres Innovationsgesuches die Vollständigkeit der Unterlagen.
- Der **LVH** stellt im Anschluss ein Unterstützungsschreiben für Ihr Innovationsprojekt aus, wodurch die Bedeutung Ihres Projektes für das Südtiroler Handwerk unterstrichen wird.
- Der **LVH** beschleunigt dadurch Ihren Einreichungs- und Bearbeitungsprozess.
- Der **LVH** bleibt mit dem Amt für Innovation in ständigem Kontakt und ist um eine schnellstmögliche Abwicklung des Genehmigungsverfahrens bemüht.

**SCHON JETZT
DARAN DENKEN!**

Folgende Fragen werden im Zuge der Beratungsgespräche mit Ihnen besprochen:

- Welches konkrete Produkt oder Dienstleistung soll entwickelt werden?
- Gibt es dieses Angebot schon am Markt?
- Welcher neuer Prozess soll im Unternehmen eingeführt werden?
- Was ist neu an Ihrer Entwicklung?
- Was ändert sich dadurch für den Kunden?
- Wo und wie soll das Produkt oder die Dienstleistung verkauft werden?
- Welche Kosten sind damit verbunden?
- Brauche ich für die Umsetzung Partnerbetriebe und/oder F&E-Einrichtungen und wenn ja, welche?
- Soll für das Projekt Personal eingestellt werden?
- Müssen für das Projekt Maschinen, Geräte und Ausrüstung angekauft werden?